Jahresrückblick 2015

Große, arbeitsintensive Einsätze, zahlreiche Übungen und vielerlei Ausbildungen beschäftigten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach im Jahr 2015.
Der folgende Bericht soll einen kurzen Einblick in die umfangreichen Tätigkeiten in und um unsere Feuerwehr im vergangenen Jahr geben.

Ehrung der Feuerwehrmitglieder

Ende April 2015 wurden jene Feuerwehrmänner und –frauen geehrt, welche sich bei der Eiskatastrophe im Dezember 2014 durch ihre Dienste besonders verdient gemacht haben. Insgesamt wurden 17 Kameraden, davon drei der FF Arbesbach, von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner im Rahmen eines Festaktes ausgezeichnet.

Ausgezeichnet wurden:

- OBM Buxbaum Johannes
- OFM Holzmann Dominik
- OFM Lasinger Stefan

Alle drei Kameraden standen in der Woche der Eiskatastrophe jeweils mehr als 48 Stunden im Einsatz!

Bewerbssaison 2015

Feuerwehrleistungsabzeichen Silber/Bronze

Auch 2015 konnte sich wieder eine Gruppe zum Antritt bei den diversen Bewerben zusammenfinden. Bei den sogenannten „Wettkämpfen“ traten die Mitglieder auf Abschnittsebene in Grafenschlag, Großhaselbach und Pehendorf an. Der Landesfeuerwehrleistungsbewerb NÖ fand Anfang Juli in Mank statt. Ziel war es hierbei, den Erwerb des Leistungsabzeichens in Silber und Bronze, für die 2014 neu eingetretenen drei Mitglieder, zu ermöglichen. Dies konnte mit Bravour gemeistert werden.
Das Training in der Bewerbsgruppe ist unverzichtbar für den Einsatz in der Löschgruppe und fördert den Zusammenhalt und die Kameradschaft in der Gruppe.

Einsätze

Einsatzstatistik

	Anzahl	Eingesetzte Mitglieder	Einsatzstunden
Brandeinsätze	6	56	242
Technische Einsätze	99	193	242
Brandsicherheitswachen	18	37	124
GESAMT	**123**	**286**	**608**

Einige nennenswerte Einsätze im Überblick

- *Schadstoffeinsatz Selbitz*

Bereits Anfang des Jahres, am 14. Jänner 2015, kam es in Selbitz bei Kirchbach zu einem Tankwagenunfall. Aufgrund der Schadenslage wurde hierbei die Schadstoffgruppe des Bezirkes Zwettl alarmiert. In diesem Fall wurden die speziell ausgebildeten Mitglieder der FF Arbesbach mit dem Fahrzeug LFA-B zum Unfallort ausgesandt.
Der Lenker des Anhänger-Zuges kam mit den Reifen in das nachgebende Straßenbankett und stürzte in weiterer Folge über eine Böschung. Der LKW kam auf der Seite zu liegen, der leere Anhänger stürzte nicht um. Der Lenker wurde nicht verletzt. Mittels Tassen und Planen wurde die gering auslaufende Menge an Diesel aufgefangen und anschließend in einen Ersatztankwagen umgepumpt.

Die Bergung des verunfallten Fahrzeuges wurde unter Anweisung des Einsatzleiters von der FF Zwettl-Stadt und der FF Arbesbach durchgeführt.

- *Verkehrsunfall – Schwarzaubrücke*

Am 27. Jänner 2015 wurde die Wehr zu einem Verkehrsunfall auf die LB 124 bei der Schwarzaubrücke alarmiert.
Der Fahrer eines Klein-LKW kam auf schmiernasser Straße in einer Kurve von der Fahrbahn ab, stürzte seitlich um und drohte über die angrenzende Böschung in den Wald abzurutschen. Der Lenker blieb unverletzt.
Die FF Arbesbach führte die Bergung des verunfallten Fahrzeuges mittels Seilwinde durch und sorgte anschließend für den Abtransport bis zur nächsten Parkmöglichkeit.

- *Verkehrsunfall – Hammerschmiede*

Die FF Arbesbach wurde am 22. Juli 2015 zu einer Fahrzeugbergung nahe der Hammerschmiede in Kamp alarmiert.
Aus unbekannter Ursache kam der Lenker mit seinem Fahrzeug auf der linken Seite von der Straße ab, sprang über das Bachbett des Kamp und landete frontal im gegenüberliegenden Ufer. Dabei wurde der Lenker unbestimmten Grades verletzt und vom Roten Kreuz, Ortsstelle Arbesbach, ins Krankenhaus gebracht.

Die eingesetzten Kräfte der FF Arbesbach führten die Bergung des verunfallten Fahrzeuges durch.

- *Brand eines Wirtschaftsgebäudes – Rammelhof*

In den Abendstunden des 17. November 2015 wurde die Feuerwehr Arbesbach zu einem Scheunenbrand (Alarmstufe B3) in Rammelhof alarmiert.

Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges (HLFA 3 Arbesbach) am Einsatzort stand das Wirtschaftsgebäude bereits in Vollbrand. Umgehend wurde von Süden mit dem Schützen der Feuermauer begonnen, um ein weiteres Ausbreiten des Brandes auf das angebaute Wohngebäude zu verhindern. Zudem wurde aufgrund der enormen Brandbelastung auf die höchste Alarmstufe (B4) nachalarmiert.
Bei diesem Brand standen insgesamt 16 Feuerwehren (davon zwei aus OÖ) mit 33 Fahrzeugen und 220 Mann im Einsatz.
Die nötige Löschwasserversorgung wurde durch insgesamt 23 Vakuumfässer der umliegenden Landwirte sowie einer Zubringerleitung von einem nahe gelegenen Bach sichergestellt.
Als großes Problem bei der Brandbekämpfung stellten sich die zu dieser Zeit extrem starken Windböen dar, welche die Flammen immer wieder direkt Richtung Wohnhaus lenkten.

Um 06:00 Uhr früh des 18. November konnte Brand Aus gegeben werden, die anschließende Brandwache dauerte noch bis ca. 16:00 Uhr an.

Übungen/Lehrgänge

Übungsstatistik

	Anzahl	Eingesetzte Mitglieder	Übungsstunden
Atemschutzübungen	2	28	60
Funkübungen	3	15	64
Gesamtübungen	3	24	123
Sonstige Übungen	12	76	154
Technische Übungen	4	44	84
Bewerbsübungen	17	123	228
Lehrgänge LFS Tulln	20	38	227
GESAMT	**61**	**348**	**940**

Einige nennenswerte Übungen im Überblick:

- *Übung – Löschmittel und Brandverhalten*

Am 7. März 2015 fand eine Übung zu den Themengebieten "Löschmittel" sowie "Brandverhalten bei Zimmerbränden" statt.
Dazu wurde eigens ein Zimmer aus feuerfesten Gipskartonplatten angefertigt, um einen Zimmerbrand möglichst wirklichkeitsgetreu zu simulieren.
Es gab zwei Versuche, bei denen man das Phänomen des Flash-Over (Rauchgasdurchzündung) gut sichtbar wahrnehmen konnte. Dabei zeigte sich, dass sich der Raum nach einer Vorbrennzeit von nur wenigen Minuten derart heiß aufheizt, dass anschließend binnen Sekunden die gesamte Zimmereinrichtung zu brennen beginnt.
Von der Brandentstehung wurden auch zwei Videos angefertigt, die auf unserer Homepage www.ff-arbesbach.at unter „Interne Ausbildung“ veröffentlicht wurden.

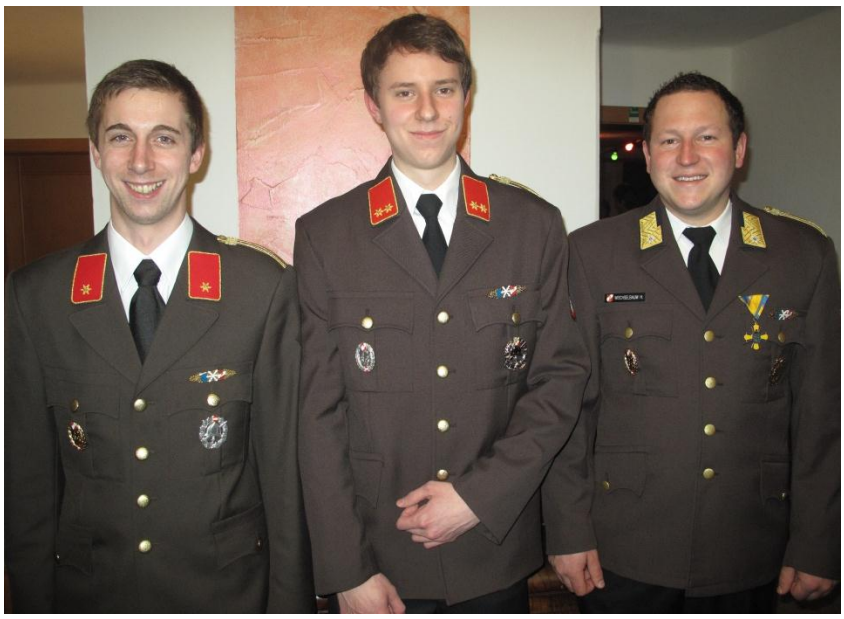
- *Evakuierungsübung – Kindergarten Purrath*

Im Juni 2015 wurde mit den Kindern und Betreuerinnen des Kindergarten Purrath eine Evakuierungsübung durchgeführt. Dabei ging es insbesondere darum, die Kinder nach einem Brandalarm möglichst rasch und geordnet aus dem Gebäude zum naheliegenden Sammelplatz zu bringen, noch vor Eintreffen der Feuerwehr.

Im Anschluss an die Übung wurde den sichtlich interessierten Nachwuchs-Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen das mitgebrachte Feuerwehrfahrzeug LFA-B sowie die Schutzbekleidung eines Feuerwehrmannes präsentiert.

Ausblick:

Am 2. Jänner 2016 wurde in der Feuerwehr Arbesbach im Zuge der Mitgliederversammlung ein neues Kommando gewählt. Der bisherige Kommandant HBI Albert Braun und sein Stellvertreter BI Martin Holzmann standen nach 25 bzw. 15 Dienstjahren, mit Ende der Periode, nicht mehr zur Wahl. Die Feuerwehr Arbesbach wird seit der Mitgliederversammlung nunmehr von der nächsten Generation angeführt. Als Kommandant, an die Spitze der FF Arbesbach, wurde von den Mitgliedern OBI Clemens Huber gewählt. Das Amt des Kommandant-Stellvertreters übernimmt BI Thomas Buxbaum. Der Leiter des Verwaltungsdienstes bleibt mit VI Hubert Weichselbaum weiterhin bestehen.



v.l.n.r. BI Thomas Buxbaum, OBI Clemens Huber, VI Hubert Weichselbaum

Weitere Informationen erhalten Sie auch laufend auf unserer Homepage bzw. auf Facebook unter:

www.ff-arbesbach.at

facebook.com/ffarbesbach

Die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach bedankt sich bei der Marktgemeinde Arbesbach, der Polizei, der Rettung, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und den Gemeindebürgern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Verfasst von FM Valentin Stemmer, Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit
Arbesbach, am 18. Jänner 2016

Infobox – Erreichbarkeit
Feuerwehr-Notruf:
122
FF Arbesbach: 0676 / 483 50 60